



Jugendfest Seon

Technische Betriebe Seon

Das Jugendhaus nimmt Gestalt an
und ein Abschied naht



**Entsorgungs-
kalender 2016**

Bitte aufbewahren

Ladenstrasse

Seon Unterdorf

Im Underdorf
d' Seon, esch
immer öppis los!



Gratis-Parkplätze!
www.ladenstrasse-seon.ch

Inhalt

Editorial Inhalt Impressum	3
Technische Betriebe Seon	5
Die ältesten Einwohner der Gemeinde	8
seetal chile	9
Reformierte Kirchgemeinde Seon	10
Katholische Pfarrei Seon	11
Schul- und Gemeindebibliothek	12
Radball	12
Frauenchor Seon	13
Gian Schmid	14
Entsorgungsblatt 2016	15
Entsorgungskalender 2016	16
Termine	17
Turnerabende Seon	18
Wo Maler, Floristen und Banker sich treffen	19
Sporttag 2015	20
Clean-Up Day	21
Die Schule Seon gratuliert zum Jubiläum	22
Susan Hediger	24
Impressionen Jugendfest Seon 2015	26
Das Jugendhaus nimmt Gestalt an und ein Abschied naht	28
Impressionen Jugendfest und Herbstmarkt Unterdorf	30

Impressum

Herausgeber Gemeinde Seon | **Erscheinung** Mai und Oktober | **Adresse** seenerhelm, Postfach 29, 5703 Seon
Redaktionsteam Irene Jaschek | Manuel Suter | Nicole Hediger | Stefan Gugler | Herbert Marchesi | Roger Schmid
Pascal Weber | Markus Thomann | **Finanzen** Susi Strütt | **Gestaltung, Konzept, Layout** Thomas Strütt, ts werbung seon
Auflage 3000 Exemplare | **Druck** Kneuss Druck, Lenzburg | **Mitwirkende Autoren an dieser Ausgabe** Beni Zahner
Ursula Hauller | Thomas Dössegger | Antje Hermann | Cornelia Schulz | Daniela Meier | **Fotos** Pascal Weber | Irene und
Ralf Jaschek | Elia Siragusa | Nathalie Gerbex, Gerbex Photograpy | Hans Ueli Keusch, flyfoto
Titelbild Jugendfest Seon 2015 | Foto Nathalie Gerbex, Gerbex Photograpy
Redaktions- und Anzeigenschluss Ausgabe Mai: 14. März 2016 | www.seenerhelm.ch | info@seenerhelm.ch

Bankverbindung Hypothekarbank Lenzburg AG, Filiale Seon | IBAN: CH79 0830 7000 2525 0031 8

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Lenzburg. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigungen – auch auszugsweise, sind, mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle, nur mit Genehmigung des Herausgebers oder der Redaktion gestattet. Für unaufgefordert eingesandtes Informationsmaterial übernimmt der Herausgeber und Redaktion keine Haftung. Herausgeber und Redaktion setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material frei von Rechten Dritter ist. Alle Rechte vorbehalten. ©seenerhelm 2015

Editorial



**Liebe Seenerin
Lieber Seener**

Als ich im Jahr 2005 nach Seon zog, hätte ich nie gedacht, dass ich jemals ein so umfangreiches Dorffest organisieren würde. Das letzte Jahr war eine Herausforderung mit einer grossen Verantwortung für mich: Wie konnte ich den Spagat schaffen zwischen dem Einhalten des Budgets und der Erwartung, dass das Fest für jeden von Ihnen etwas zu bieten hat. Die neue Form des «Beizlifestes» erforderte viel Organisation, die für das nächste Mal sicher noch optimiert werden kann. Ich freue mich, dass ich am Jugendfest selber unzählige fröhliche Gesichter sah und danach viele positive Rückmeldungen erhielt.

Ganz alleine war dies natürlich nicht möglich. Mein Dank geht deshalb an Sie, liebe Seenerin, lieber Seener. Sie haben beträchtlich zum Gelingen des Jugendfestes 2015 beigetragen: Das OK, welches zahlreiche Stunden und viel Energie investiert hat. Die Schulpflege, welche uns während der Vorbereitungen unterstützte. Die Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihren Klassen fleissig bastelten und werkten, sowie zusätzliche Angebote zur Verfügung stellten. Die Schülerinnen und Schüler, die sich motiviert am Umzug präsentierten. Die Mitarbeiter der TBS, die überall mithalfen, wo sie gebraucht wurden. All die Vereine, welche am Umzug mitliefen und /oder sich grosse Mühe für ihr Beizli gaben. Sowie all die kreativen, fleissigen Hände, welche das Dorf schmückten mit einem Bogen, einem Brunnen oder anders und die Feststimmung erst aufkommen liessen.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Betrachten der Jugendfest-Fotos in diesem seenerhelm.

Ruedi Weber

OK-Präsident Jugendfest

Die Markengarage für jedes Auto!



Seetalstrasse 109 | 5703 Seon | Telefon 062 775 35 35 | Fax 062 775 16 22 | info@garage-doessegger.ch

www.garage-doessegger.ch



blanc

- | Kachelöfen
- | Cheminées
- | Tiba-Kochherde
- | Keramische Plattenbeläge
- | Natursteinarbeiten
- | Ofen- und Cheminéebau AG
- | Neulenstrasse 4, 5703 Seon
- | Telefon 062 775 15 86
- | pblanc@blanc-ofenbau.ch
- | www.blanc-ofenbau.ch



Lassen Sie sich von der Fachspezialistin beraten:

- Individ. Gesichtspflege • Green Peel® Comfort Kräuterschälkur
- div. Make-up • Färben von Brauen und Wimpern
- div. Körperbehandlungen • Haarentfernung mit Wachs
- PTF™ Haarentfernung (neueste Technologie) • Manicure
- Spezialbehandlungen

Ich freue mich, Sie in ruhiger Atmosphäre verschönern zu dürfen.
Susi Strütt

Diamant Kosmetik
Kosmetisches Fachinstitut seit 1987

Mitglied Verband



Zelgmatte 6 | 5600 Lenzburg | **Telefon 062 891 47 47**
diamant.kosmetik@bluewin.ch | www.diamant-kosmetik.ch

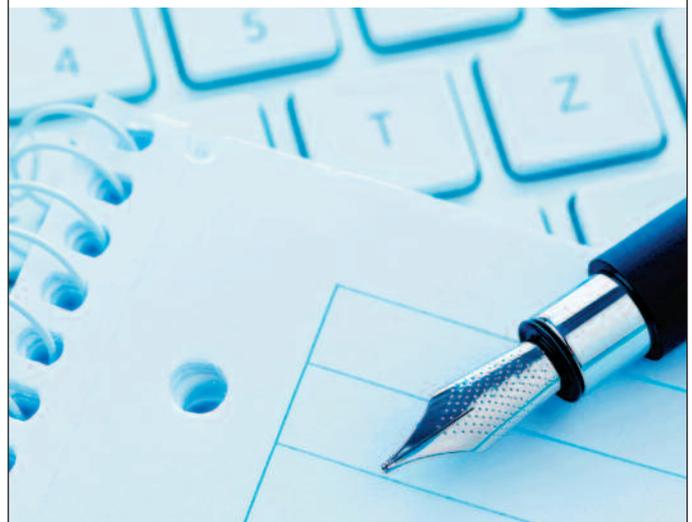
T S W E R B U N G
atelier für gestaltung

typografik

konzeption und gestaltung
logos | broschüren
zeitschriften | webdesign

thomas strütt | seetalstrasse 2 | 5703 seon
telefon **062 775 06 75**
tsw@pop.agri.ch | tsw@tsw.ch | www.tsw.ch

adRem text
auf den Punkt schreiben.



Schreiben - texten - formulieren für Unternehmen
• Flyer und Broschüren • Newsletter • Webseiten • Zeitungsartikel

Irene Jaschek

Lindenweg 48 | 5703 Seon | 079 637 46 05
schreiben@adremtext.ch | www.adremtext.ch

Technische Betriebe Seon

Von Technische Betriebe Seon

Die Geschichte der Technischen Betriebe geht in das frühe 19. Jahrhundert zurück. Seit dem 1. Juli 1909 wird das Elektrizitätswerk offiziell durch die Gemeinde betrieben. Die Wasserversorgung folgte am 1. Juli 1910. Seither haben sich die Technischen Betriebe Seon in ein Unternehmen mit den Geschäftsfeldern Strom-, Wasser-, Fernwärme- und Abwasserversorgung gewandelt. Als lokales Dienstleistungsunternehmen hat die TBS den Vorteil, direkter, schneller und näher an den Kunden, Partnern sowie den Gemeinden zu sein.

Strom

Zu den Aufgaben des Elektrizitätswerks Seon gehören die Bereitstellung und Verteilung von elektrischer Energie in genügender Menge, zu jeder Zeit und zu möglichst optimalen Bedingungen. Es müssen viele Voraussetzungen erfüllt sein und alles soll reibungslos funktionieren, bevor die Energie zu Hause bequem und sauber ab Steckdose bezogen werden kann.

Sperrung Apparate

Im Winterhalbjahr ist die TBS wegen des ansteigenden Energieverbrauchs gezwungen, die Energiezufuhr werktags über den Mittag zu unterbrechen. Die Sperrung erfolgt jeweils vom 1. Oktober bis am 31. März zwischen 10.45 Uhr bis 12.15 Uhr. Geräte wie Waschmaschinen, Trockner und Geschirrspüler sind davon betroffen.

Unterwegs mit Naturstrom



Die Technischen Betriebe Seon haben 2013 / 2014 zwei Elektrofahrzeuge angeschafft, welche umweltfreundlich mit Naturstrom betrieben werden. Die Elektrofahrzeuge Goupil G3L und Renault Kangoo Z.E. decken alle Bedürfnisse wie Leistung und Platzangebot von einem

Kleinwagen ab. Mit den Elektromobilen fährt es sich effizient und sicher zu den Kunden und Kundinnen.

PV-Anlage der Technischen Betriebe Seon

Die Technischen Betriebe Seon haben in den letzten Jahren auf Ihrer Liegenschaft am Mühleweg 3 eine grössere Solaranlage realisiert. Eine nächste Etappe ist in Planung.



Wasser

Wasser gehört zu den Grundvoraussetzungen für das Leben: ohne Regen gäbe es keine Trinkwasserversorgung, keine Gewässer mit Fischen, keine Flüsse für den Gütertransport usw. Die Schweiz verfügt über einen grossen Wasserreichtum. Für die Trinkwasserversorgung wird jedoch nur 2% des jährlichen Niederschlags genutzt. Das Trinkwasser wird vor allem aus Quellen, Grund- und Seewasser gewonnen. Für Seon hat das Tiefenwasser vom Pumpwerk beim Hallenbad eine besondere Bedeutung. Eine gut funktionierende Wasserversorgung ist daher eine wichtige Aufgabe für jede Gemeinde. Die Wasserversorgung Seon ist verantwortlich, dass der Bevölkerung ausreichend Wasser mit genügend Druck zur Verfügung steht. Weiter muss dafür gesorgt werden, dass das Wasser jederzeit von einwandfreier Qualität ist. Aus diesen Gründen wird das Seener Trinkwasser regelmässig von einem anerkannten Institut und dem kan-

tonalen Labor überprüft. Untersucht werden unter anderem Pumpwerke, Quellen und Netzstellen. Die letzte Beurteilung vom 22. April 2015 hat ergeben, dass die untersuchten Wasserproben den gesetzlichen Anforderungen an Trinkwasser entsprechen. Sie sind mikrobiologisch und hygienisch einwandfrei.

Wasserhärte

In der Natur fliesst Wasser über Stein, Schotter und durch den Untergrund. Durch diesen Vorgang nimmt das Wasser wertvolle Mineralien auf, so auch Calciumkarbonat bzw. Kalk. Je mehr Kalk ein Wasser aufnimmt, desto härter wird es. Die Qualität des Wassers wird durch den Kalk nicht beeinträchtigt, er führt sogar zu einem besseren Geschmack des Wassers. Der Nachteil von kalkhaltigem Wasser ist, dass sich durch Erhitzen, Verdampfen oder Verdunsten von Wasser der sogenannte Kalkstein bilden kann. Meistens sind Wasserwärmer, Waschmaschinen, Brauseköpfe und Leitungen davon betroffen. Das Wasser wird in der Schweiz in sechs Härtestufen eingeteilt. Die Wasserhärte von Seon liegt bei 35fH und wird als hart eingestuft.

Quellen

In der Gemeinde Seon sind ca. 80 Quellen vorhanden. Wichtige öffentliche Quellen sind:

- 4 Quellen/Gruppen, die der Trinkwasserversorgung dienen: Hertimatt, Rebisimatt, Gässli, Chalchtel
- 5 Quellen, die der Brauchwasserversorgung dienen: Stolten, Lüscher, Schatzmann, Schlatter, Frischknecht

Brunnen

Öffentliche Brunnen, bei welchen die Einwohnergemeinde Seon Eigentümerin oder Miteigentümerin ist, oder deren Unterhalt gewährleistet:

Laufbrunnen ab Quellen:

- LB Oberdorfstrasse 45
- LB Frohsinn
- LB Turnhalle / Singsaal (2)
- LB Gemeindehaus
- LB Seetalschulhaus
- LB Dorfmuseum
- LB Unterdorfstrasse (2)

LB Reussgasse
 LB Schlathölzli Waldecke
 LB Schlattstrasse bei Gasstation

Laufbrunnen ab Trinkwassernetz:

LB Hammer
 LB Försterhaus
 Dorfbrunnen

Reservoire

Reservoir Ellenberg

Baujahr 1918
 Wasserspiegel 570 m ü.M.
 Speichervolumen in zwei Kammern
 Total 250m³
 dient als Löschreserve für Retterswil,
 in besonderen Fällen als Löschreserve
 im Dorf

Reservoir Hunderten

Baujahr 1918/Erweiterung 1959
 Wasserspiegel 524 m ü.M.
 Speichervolumen in drei Kammern
 Total 1400m³; davon Löschreserve
 300 m³
 dient als Trink- und Löschwasser-
 speicher für die Dorfzone

Reservoir Brändli

Ersteller: Seetal Conserven Seon,
 Baujahr unbekannt, Übernahme
 durch WV Seon 1973
 Wasserspiegel 481 m ü.M.
 Speichervolumen 200 m³
 (Brauchwasser)
 dient als Notwasserversorgung und
 Speisung von WC-Anlagen von
 Hertimatt II und neu Hertimatt III

Leitungsnetz und Hydranten

Die seit 1910 verwendeten Rohrmateria-
 len entsprechen der jeweiligen Technik
 und der fortschreitenden Entwicklung. Es
 sind die Graugussleitungen (bis ca. 1968),

dann duktile Gussleitungen, in den fünf-
 ziger Jahren wurden auch Eternit-Lei-
 tungen und ab Verfügbarkeit Kunststoff-
 rohre PE Polyethylen verwendet.

Hauptnetz	40.0 km
Haus- und Hydrantenzuleitungen	20.4 km
Netzlänge der WV Seon	60.4 km

In Seon verfügen die Technischen Betrie-
 be Seon derzeit über 305 Hydranten.

Tiefenpumpwerk

Das Tiefenpumpwerk ist zusätzlich als
 Notwasserpumpwerk ausgelegt und
 kann bei Stromausfall autonom betrie-
 ben werden.

Abwasser

Weiter sind die Technischen Betriebe
 Seon auch für das Abwasser zuständig.
 Beim Regenklärbecken Giesserei wird
 das ganze Abwasser der Gemeinde Seon
 gesammelt und über einen Abwasserka-
 nal parallel zum Aabach bis zur ARA
 Langmatt, Wildegg transportiert. Dort
 wird das Wasser fachmännisch gereinigt
 und in die Aare eingeleitet. Insgesamt gibt
 es zwei Abwasserpumpwerke und ein Re-
 genklärbecken in Seon.

Fernwärme

Tiefwasserpumpwerk Hallenbad

In den 90er Jahren wurde das Tiefenwas-
 serpumpwerk beim Hallenbad erstellt.
 Das an die Oberfläche gepumpte Wasser
 hat eine Temperatur von ca. 19.5°C und
 wird mit 10°C ins Wassernetz einge-
 speist. Mittels Wärmepumpen werden
 dem Wasser so 9°C entzogen. Bei einer
 Fördermenge von 1500 l/min. können mit
 der anfallenden Wärme das Hallenbad,
 das Wohngebiet am Lindenweg, sowie die

Mehrfamilienhäuser im Zentrum von Se-
 on beheizt werden.

Holzsplitzelheizung Oberdorf

Im September 2010 wurde der Nahwär-
 merverbund Oberdorf in Betrieb genom-
 men. Mit dem Standort der Heizzentrale
 an der Oberdorfstrasse 45 konnte der Pe-
 rimeter optimiert und der Kundenkreis
 erweitert werden. Mit dem Projekt Nah-
 wärmeverbund im Oberdorf wurden ca.
 2500m Heizungsleitungen verlegt. Der
 kleine Heizkessel leistet 900kW/h, und
 der grosse hat eine Heizleistung von
 1600kW/h.



Öffentliche Beleuchtung



Die Technischen Betriebe Seon sind seit
 dem 1. Januar 2012 für den Unterhalt der
 Strassenbeleuchtung zuständig. Es sind
 zurzeit 780 Strassenleuchten auf einem
 Strassennetz von ca. 43km Länge in Be-
 trieb. Das Elektrizitätswerk ist bestrebt,
 die Strassenbeleuchtung bestmöglich in-
 stand zu halten. Dazu sind sie auf die Hil-

Steiner + Herzog AG

5703 Seon

062 775 26 06 Oholten 11

www.steinerherzogag.ch

- Heizung
- Ölfeuerung
- Sanitär

fe der Bevölkerung angewiesen. Falls eine defekte Strassenlampe entdeckt wird, bitte diese mittels montierter, gelber Nummer melden.



Energiestadt

Im Jahr 2002 wurde Seon mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet. In den Jahren 2009 und 2014 fanden Reaudits statt. Das Label Energiestadt ist ein Leistungsausweis für eine nachhaltige kommunale Energiepolitik. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen. Heute gibt es rund 355 Energiestädte in der Schweiz und dem grenznahen Ausland. Als Energiestadt setzen sich die Technischen Betriebe Seon für eine sichere, wirtschaftliche und umweltverträgliche Energieversorgung ein. Durch Beratung und aktive Unterstützung der Kunden fördert man das Energiesparen und den Einsatz erneuerbarer Energien.

Weitere Informationen zum Label Energiestadt finden Sie unter www.energiestadt.ch.

Betriebskommission Technischen Betriebe Seon

Präsident

Betriebskommission/Vertreter
Gemeinderat Seon | Heinz Bürki

Vizepräsident | Urs Urech

Vertreter Gemeinderat Egliswil

Robert Hunziker

Vertreter Gemeinderat Schafisheim

André Kreis

Mitglied | Thomas Bertschi

Mitglied | Rudolf Schmid

Mitglied | Mischa Wyser

Mitglied | Hans Rudolf Zraggen

Aktuar (ohne Stimme) | Michaela Fink

Betriebsleiter (ohne Stimme)

Max Urech

Team der Technischen Betriebe Seon

Max Urech

Michaela Fink

Werner Gloor

Andreas Leutwyler

Marcel Härdi

Thomas Härrli

Michael Lindenmann

Max Döbeli

Seit September 2014 haben die Technischen Betriebe Seon eine neue Homepage, wo Sie weitere Informationen finden. Schauen Sie doch mal hinein:

www.tbseon.ch

09/2015 artwork.ch

FUNDAY seetal

powered by **fitopunkt** Seengen

Der grosse FITNESS-EVENT

Sonntag
8. November
2015

Sportanlagen
Seengen
am Hallwilersee

GROUPFITNESS-POWER
mit Top Presenter in 2 Hallen

Zumba, PILOXING, TRX Suspension Training, DRUMS ALIVE, BODYCOMBAT, DANCE Aerobic, ZENGA, M.A.X./CX WORX, catslide
Profitiere vom Frühbucher-Online bis 31. Oktober

Und du – ob Profi oder Einsteiger – kannst überall dabei sein!

www.funday-seetal.ch

Die ältesten Einwohner der Gemeinde

Einwohner 85-jährig und älter

1915	24. Oktober	Lüscher	Gertrud	1927	17. November	Bertschi	Lydia
1917	30. April	Meier	Armin	1928	04. Januar	Byland	Agnes
	31. August	Weber	Martha		24. Januar	Fehlmann	Gertrud
	31. Oktober	Wenger	Maria		07. Februar	Holliger	Gertrud
1919	08. Juni	Meier	Hulda		09. März	Lüscher	Edwin
1920	06. Dezember	Dössegger	Nelly		13. März	Alder	Ida
1921	06. März	Schmid	Marie		14. April	Walti	Theo
	10. März	Meier	Margareth		16. April	Döbeli	Ernst
	01. Juli	Suter	Ida		13. Juni	Rupp	Domenica
	16. Oktober	Hangartner	Frieda		08. Juli	Bianchi	Annelore
1922	06. Mai	Nater	Berta		18. September	Gloor	Ruth
	04. Juli	Sandmeier	Valerie		20. November	Kyburz	Marie Antoinette
	09. August	Strickler	Hermina		29. Dezember	Staub	Waltraut
1923	11. Januar	Widmer	Klara	1929	06. Januar	Hauenstein-Merz	Rosmarie
	07. Februar	Oester	Abraham		14. Januar	Hunziker	Alice
	13. März	Suter	Pauline		01. Februar	Meyer	Anna Marie
	15. März	Frischknecht	Hans		13. Februar	Fehlmann	Irma
	13. August	Imobersteg	Marly		14. Februar	Huggenberger	Max
1924	03. Januar	Suter	Frida		27. Februar	Gloor	Hanna
	09. Januar	Jenny	Paul		05. März	Mächler	Paul
	04. Februar	Aeschbach	Lydia		09. März	Arcari	Yvonne
	25. Februar	Gloor	Nelly		29. März	Valenti	Libero
	03. April	Haller	Hedwig		31. März	Gloor	Mathilde
	25. November	Häusler	Veronika		07. April	Ammann	Rudolf
	23. Dezember	Lüscher	Walter		08. April	Bind	Wilhelm
1925	07. März	Bernardoni	Mario		20. April	Brühlhart	Theresia
	31. März	Hohl	Daniel		05. Mai	Bärtschi	Rosa
	30. Mai	Fischer	Anna		16. Mai	Döbeli	Anna Elisabeth
	14. Juni	Rupp	Elisabeth		25. Juni	Hofmann	Renée
	05. August	Schoy	Hans		27. Juni	Urech	Verena
	02. November	Hochstrasser	Arthur		04. Juli	Suter	Margrit
	16. November	Lüscher	Gertrud		13. Juli	Huggenberger	Max
	26. November	Burkard	Rosa		05. August	Dalvai	Rosa
1926	13. Februar	Häusermann	Giuseppina		10. August	Lüscher	Theresia
	01. März	Kokontis	Panajotis		11. August	Schmid	Andreas
	16. September	Dössegger	Ruth		13. August	Hohl	Hanna
	24. September	Müller	Klara		02. September	Hofmann	Erich
	30. September	Wipf	Gertrud		31. Dezember	Steiner	Adele
	27. Oktober	Urech	Ruth	1930	15. Januar	Grüter	Nelli
	29. Oktober	Brändli	Magdalena		17. Januar	Gloor	Hanna
1927	09. März	Meyer	Margrith		21. Januar	Trösch	Hedwig
	10. März	Bernardoni	Josefina		22. Januar	Baumann	Heidi
	14. Mai	Bachmann	Elisabeth		15. Februar	Wildi	Helga
	01. Juni	Wildi	Angelika		02. März	Rihner	Willy
	03. Juni	Kaspar	René		07. März	Lindenmann	Luzia
	12. Juni	Welte	Albert		09. März	Welte	Jacoba
	13. Juli	Grob	Ernst		27. März	Läderach	Adelheid
	17. Juli	Hüppi	Anna Marie		01. Mai	Bucher	Heidy
	16. August	Wyss	Marie		03. Mai	Rivolová	Sylva
	07. September	Gloor	Hans		09. Mai	Fehlmann	Robert
	12. September	Kaspar	Maria		30. Mai	Schweizer	Werner
	16. September	Hächler	Charlotte		01. Juni	Häfeli	Otto
	07. Oktober	Rivola	Jan		18. Juni	Humbel	Alina
	30. Oktober	Gloor	Hans Rudolf		01. Juli	Maboud	Violette

1930	10. Juli	Döbeli	Hans
	11. Juli	Streit	Silvia
	16. August	Döbeli	Martha
	07. November	Lüscher	Kurt
	22. November	Schmid	Verena
	27. November	Mettler	Elisabeth
	13. Dezember	Müller	Wilhelmine
	19. Dezember	Bussmann	Theresia

seetal chile seon

Seit kurzem präsentieren wir uns durch einen völlig neuen Internetauftritt mit vielen Bildern und übersichtlichen Informationen. Surfen Sie doch einmal bei uns vorbei!

Auf der Entdeckungsreise durch unsere Website werden Sie beispielsweise entdecken, dass die Angebote für Kinder und Jugendliche unter dem Namen glow (glühen, leuchten, scheinen) ganz neu entwickelt wurden. Diese Reform forderte prominente Opfer: Die Ameisli und auch die Jungschar. Neu treffen sich die Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 3. Klasse jede dritte Woche unter dem Namen glow Ameisli zu einem kreativen und vielseitigen Programm. Die Kinder von der 4. bis 6. Klasse (glow Kids) können sich jeweils zu Beginn eines Semesters für eine Interessengruppe anmelden. Aktuell sind über 30 Kinder dabei, um einen Film zu produzieren, sich in der Trendsportart Parkour zu üben oder Cupcakes und andere Köstlichkeiten zu backen. Von Zeit zu Zeit treffen sich alle zu einem spannigen Action Day, bei dem die Post abgeht. Neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen!



Wenn sich die Kinder treffen, ist auch Löwe Glowly nicht weit!

Kontakt

Matthias Altwegg | Pastor der seetal chile | Telefon 062 775 12 74
info@seetal-chile.ch | www.seetal-chile.ch

Reformierte Kirchgemeinde Seon

«Das Leben des Menschen in der Welt ist geprägt von der Sorge.» sagt ein Philosoph unserer Zeit.

Sobald wir Menschen in einem bewussten Verhältnis zur Zeit stehen, können wir nicht mehr einfach in den Tag hinein leben, sondern wir «sorgen». Das fängt mit den banalen Fragen an: «Was sollen wir essen, trinken, anziehen?» Matthäus 631 und das geht weiter über die Sorge um Arbeit und Lebensunterhalt, Gesundheit und Wohlergehen des Einzelnen bis hin zur «Sorge um das Ganze». – Und doch, so fragt Jesus: «Wer von euch vermag durch Sorgen seiner Lebenszeit auch nur ein kleines Bisschen hinzuzufügen?»

Der Glaube hebt den Satz auf, dass unser Dasein für immer der Sorge gehört. Denn jede Sorge kann «dem Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus» anvertraut werden. In seinem Sohn ist Er uns nahe. Er weiss längst, was wir brauchen.

«Deshalb können unsere Gebete zum Dank werden, weil Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt.» Rö 828.

Liebe Leserin

Lieber Leser

dies ist unser Thema am Ernte-Dank –
Sonntag, 25. Oktober 2015, ab 10 Uhr.

Dazu gibt es in unserer Kirche eine Überraschung. Anschliessend «sorgt» Anni Vollenweider und Team (Trachtentanzgruppe Seon-Niederlenz) fürs leibliche Wohl mit einem feinen Raclette.

Herzliche Einladung – ein Besuch lohnt sich – wir freuen uns auf Sie!

Mit den besten Segenswünschen,

Die Kirchenpflege und
Pfr. Jürg von Niederhäusern.

Das Sekretariat ist von Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 10.30 Uhr geöffnet.
Telefon 062 769 10 95.

Kontakt: Pfr. Jürg von Niederhäusern,
j.vn@bluewin.ch, Mobile 079 341 17 60
www.ref-kirche-seon.ch

Agenda

1. November 2015 – 17.00 Uhr

Gospelkonzert, Ref. Kirche Aarburg

8. November 2015 – 15.00 und 19.00 Uhr

Gospelkonzert mit Gospelkids

22. November 2015 – 10.00 Uhr

Ewigkeitssonntag

28. November 2015

ganzer Tag Missionsbasar

Ref. Kirche Seon

29. November 2015 – 17.00 Uhr

Adventskonzert, Musikgesellschaft Seon

Ref. Kirche Seon

5. Dezember 2015 – 19.30 Uhr

Adventskonzert, Frauenchor Seon und

Männerchor Entfelder Sängler

Ref. Kirche Seon

6. Dezember 2015 – 11.30 Uhr

Adventsfeier 65+

20. Dezember 2015 – 18.00 Uhr

Weihnachtsfeier für GROSS + chlii

18.-24. Januar 2016

Allianzwoche

20. März 2016 – 10.00 Uhr

Konfirmation, Ref. Kirche Seon

19. – 23. April 2016

Kinderwoche MUSICAL



Wo man zusammen einfach mehr erreicht.

Wir sind einfach Bank.

Valiant Bank AG, Oberdorfstrasse 1A,
5703 Seon, Telefon 062 775 31 55

VALIANT
WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN



Katholische Pfarrei Seon

St. Theresia vom Kinde Jesu

Altarweihe in Seon



Der neu gestaltete Altarraum



Ein Bischof bei den Leuten

Nach zweieinhalb Monaten Renovation wurde die katholische Kirche der Gemeinde übergeben. Weihbischof Mgr. Denis Theurillat sprach in seiner Predigt davon, wie aus dem Miteinander von Gott und Menschen von diesem Ort Segen für die ganze Welt ausgehe.

Die Kirchenrenovation bildet den Abschluss der Bauarbeiten, die vor zehn Jahren mit der Planung und dem Neubau des Pfarramtes begonnen hatten. Über den Farbanstrich hinaus mussten auch die liturgischen Möbel ersetzt werden. Im Rahmen eines Wettbewerbs an der Hochschule für Gestaltung Luzern erhielt der Vorschlag von Maya Däster und Yvonne Fürst den Zuschlag. Altar, Ambo, Sitzgelegenheiten und Podeste wurden in geschwärztem Stahl und dem im Puschlav abgebauten Zalende Nuvolato gestaltet. Kirchenbänke, Statuen und Plastiken wurden aufgefrischt und wieder verwendet. Ein schlüssiges Farbkonzept strahlt heute eine warme, schlichte und elegante Atmosphäre aus.



Salbung des Altares

Für den persönlichen Kontakt

Gerhard Ruff | Telefon 062 775 40 91 | g.ruff@pfarrei-seon.ch



PERSÖNLICHER SERVICE
GLOBAL VERNETZT – LOKAL GENUTZT!



Persönlicher Service

Eine gute Beratung ist die Voraussetzung für eine optimale Lösung. Wir nehmen uns Zeit für Sie und arbeiten mit Ihnen Ihre individuellen Ideen aus.

Global vernetzt

Mit unserem gut ausgebauten Lieferantennetzwerk profitieren Sie von einem umfangreichen Produkteangebot für den gesamten IT-Bereich.

Lokal genutzt – Das macht uns einzigartig

Seetalstrasse 2 | 5703 Seon | **T 062 775 44 11** | info@gisgmbh.ch | www.gisgmbh.ch

gis global
it service GmbH

Schul- und Gemeindebibliothek

Von **Ursula Hauller**

Damit sich eine Gemeindebibliothek zusätzlich noch Schulbibliothek nennen durfte, bestand zur Zeit der Eröffnung der «Seener Bibliothek» vor 23 Jahren noch die Vorschrift, dass 25 Arbeitsplätze vorhanden sein mussten. Im Zeitalter der digitalen Medien kann man überall und schnell auf sämtliche Daten zugreifen und ist nicht mehr auf die Arbeitsplätze in der Bibliothek angewiesen. Beim Bezug der neuen Räume werden wir einige alte Einrichtungsgegenstände schweren Herzens zurücklassen.



Erinnern Sie sich noch an Ihre Schulzeit und an die Ausstattung der Schulräume?

Hätten Sie Lust, in Ihrem Zuhause nostalgische Zeiten aufleben zu lassen? Wir suchen für unsere 4 alten Schulpulte, mit den dazu passenden Stühlen, neue Besitzer! Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Bibliothek, Pavillon Hertimatt, Oberdorfstrasse 23 oder telefonisch unter 062 775 04 03.

Weitere Angebote finden Sie auf der Homepage der Bibliothek Seon: www.bibliseon.ch.

seenerverein

Radball

Von **Thomas Dössegger**

Am 30. Mai fand in Stäfa, der Nachwuchs Schweizermeisterschaftsfinal statt. Die Radballer aus Seon-Niederlenz waren mit Markus Füglistaler und Rino Dössegger in der Kategorie Jugend vertreten. Mit einem neuen Dress als Motivationspritze, gesponsert von den Eltern, gingen die beiden an den Start.

Aus dem fünften Rang starteten die beiden als Aussenseiter und in diesen Final. Da sie nichts zu verlieren hatten, konnten Sie befreit aufspielen.

Markus und Rino spielten ihr bestes Radball. Sie gerieten nie in Rückstand und konnten am Schluss sogar den Tagessieg verbuchen. Gegen Winterthur spielten die beiden unentschieden und diese gaben nur noch zwei weitere Punkte ab, so

holte sich unsere Mannschaft, weil sie ohne Bonuspunkte gestartet waren den Vize-Meistertitel hinter Winterthur.



Siegerehrung Mannschaft



Wir gratulieren Markus und Rino zur Silbermedaille.



Luftaufnahmen mit Oktokopter

flyfoto.ch

Ihr Partner für professionelle
Fotos und Videos

Hans Ueli Keusch
Seetalstrasse 2, Postfach 118
5703 Seon

Telefon 062 775 88 77
Mobile 079 322 06 40
info@flyfoto.ch | www.flyfoto.ch

Frauenchor Seon

und Männerchor Entfelder Sänger mit besonderem Adventskonzert



Der Frauenchor Seon freut sich jetzt schon auf die Adventszeit. Am **Samstagabend, dem 5. Dezember 2015 um 19.30 Uhr** veranstaltet er, zusammen mit dem Männerchor Entfelder Sänger, ein Konzert in der für ihre hervorragende Akustik bekannten Reformierten Kirche in Seon. Um den Besuchern ein besonderes Erlebnis zu bieten, studieren die Chöre zwei Kantaten von Johann Sebastian Bach ein, die er für den ersten Advent

komponierte – «Schwingt freudig euch empor» und «Nun komm der Heiden Heiland». Vier bekannte Profi-Solisten aus der alten Musikszene werden die Solostimmen übernehmen: Junko Takayama (Sopran), Victor de Souza Soares (Alt/Countertenor), Jan-Martin Mächler (Tenor), Tiago Daniel Mota (Bass). Das Schweizerische Profi-Ensemble für alte Musik ‚Le Jardin d’Eden‘, ein Ensemble, das auf die möglichst authentische Wie-

dergabe des damaligen musikalischen Klangs spezialisiert ist, wird die Kantaten begleiten. Die musikalische Leitung obliegt der erfahrenen Dirigentin der beiden Chören und ‚Le Jardin d’Eden‘, Frau Magdalena Oliferko. Mit diesem anspruchsvollen Konzert will der Frauenchor nicht nur den Einwohnern von Seon, sondern auch den Bewohnern der umliegenden Gemeinden eine besondere adventliche Freude bereiten.

Kräutershop



KUNZ 

Seon GmbH

Floristik | Kräuter | Gartenbau

Seetalstrasse 103 | 5703 Seon | Telefon 062 775 20 10 | kunz@kunz-seon.ch
www.kunz-seon.ch | www.kraeuterquelle.ch

Wir freuen uns, Sie in allen Blumen-, Kräuter-, Gartenbau- und Gartenunterhaltsfragen kompetent zu beraten und zu unterstützen. Heidi und Christoph Kunz mit Team

Öffnungszeiten:

Mo – Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Sa durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr



 schweizerpflanzen

Gian Schmid

Von **Manuel Suter**

Der fünfzehnjährige Gian Schmid ist seit seinem achten Lebensjahr passionierter Bikesportler. Letztes Jahr erreichte der Seener in einem Starterfeld von 120 Fahrern den 39. Platz an der Jugend-Europameisterschaft in Graz (AUT). Unterstützt und gefördert durch seinen Trainer Beat Stirnemann und dem Schmid Hardware MTB Team, besucht er die 4. Bezirksschule der Sportabteilung der Kreisschule Buchs-Rohr, welche ihm ermöglicht, Sport und Schule optimal aufeinander abzustimmen. Im Interview mit dem seenerhelm erzählt er mehr über sein Leben als junger Sportler auf dem Weg an die Spitze.

Hallo Gian, wie bist du eigentlich zum Bikesport gekommen?

Den Anstoss hat mein Vater gegeben, der selber seit 20 Jahren Mountainbike fährt und mich eines Tages in ein Training des VBT Seetal brachte. Dort besuchte ich regelmässig das Training und feilte auch mit meinem Vater zusammen an meinen Fähigkeiten. Nach ca. fünf Jahren wechselte ich zum RC Gränichen, wo ich bis heute zweimal wöchentlich unter der Aufsicht meines Trainers Beat Stirnemann trainiere.

Hast du irgendwelche Vorbilder?

Zu meinen Top-Vorbildern zählen die Schweizer Mountainbiker Ralph Näf und Nino Schurter. Näf zähle ich dazu, weil er trotz seiner Berühmtheit auf dem Boden geblieben ist und sehr sympathisch ist. Ich habe einmal zusammen mit meinen Trainingskollegen auf sein Bike aufgepasst. Als Dank dafür hat er uns seine alten Nati-Trikots geschickt! Nino bewundere ich, weil er ein sehr starker Techniker ist.



Wie schaffst du es, Ausbildung und Leistungssport unter einen Hut zu bringen?

Durch die Ausbildung an der Sportschule steht mir mehr Zeit zum Trainieren zur Verfügung, was ein grosser Vorteil ist. Unser Stundenplansystem ist so aufgebaut, dass ein Grossteil der Hausaufgaben in der Schule erledigt werden kann. Die darin enthaltenen Trainings- und Studienfenster geben uns mehr Raum und Zeit für die individuelle Aufarbeitung des Schulstoffs und die Planung unserer Trainingseinheiten.



Wie sieht bei dir eine normale Trainingswoche aus?

In einer normalen Schulwoche habe ich 8 Trainingseinheiten in 6 Tagen, der 7. Tag ist normalerweise ein Ruhetag. Das entspricht 10 bis 15 Trainingsstunden pro Woche. Die Härte und die Länge der Einheiten variieren ja nach dem, ob bzw. welches Rennen ansteht. Ich trainiere auf dem Bike, dem Rennrad und im Kraftraum. Im Winter spiele ich zudem Radball und stehe auf den Langlaufskiern.

Was sind deine kurzfristigen und langfristigen Ziele?

Im Fokus steht momentan die Vorbereitung auf die nächste Saison. Ich möchte beim nationalen Swissbike Cup in die Top 10 fahren. Das langfristige Ziel ist, an die Weltspitze vorzustossen. Damit ich dies erreichen kann, muss ich Durchhaltewillen beweisen und weiter hart trainieren.

Was motiviert dich, so viel Zeit und Aufwand in diese Sportart zu investieren?

Einerseits ist es die Freude am Sport und andererseits ist es der Glaube daran, es bis an die Spitze schaffen zu können. Ich werde von vielen Seiten unterstützt und motiviert, diesen Weg zu gehen. Sehr anspornend sind für mich auch die Trainings mit meinen Freunden. Es macht Spass, sich mit ihnen zu messen. Auch Abwechslung darf nicht fehlen, welche ich durch das Radballspielen beim VC Oftringen und das Langlaufen im Winter bekomme.

Welchen Freizeitbeschäftigungen gehst du sonst gerne nach?

Ich probiere sehr gerne neue Sportarten aus und bin auch sonst ein ziemlich aktiver Mensch. Natürlich treffe ich mich auch gerne mit Freunden oder mache Ausflüge in die Badi oder ins Kino.



Entsorgungsblatt 2016

Seon

Von **Gemeinde Seon**

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr ist jeweils am **Donnerstag**.

Beginn: 07.00 Uhr

Das Abfuhrgut darf erst am Abfuhrtag bereit gestellt werden. Abweichende Daten sind im Entsorgungskalender eingetragen.

Grüngut-Hausabfuhr

Die Grüngut-Hausabfuhr ist von März bis November jeweils am

Montag. Beginn: 07.00 Uhr

Von Dezember bis Februar findet die Grüngutabfuhr jeweils 2x pro Monat statt. Das Abfuhrgut darf erst am Abfuhrtag bereit gestellt werden. Abweichende Daten sind im Entsorgungskalender eingetragen.

Sammelgut:

Organische Abfälle aus Haushalt und Garten

Haushalt: Rüstabfälle von Obst und Gemüse, Brot und Gebäck, Käse, Eierschalen, Kaffeesatz und Teekraut, Speisereste, Kleintiermist (kein Hunde- und Katzenkot)

Garten: Schnittblumen (ohne Dekoration), Balkon- und Topfpflanzen (ohne Topf), Rasen- und Wiesenschnitt, Laub, Strauch- und Baumschnitt, Stauden von Blumen / Gemüse, Unkraut und Fallobst

Bereitstellung:

Sammelbehälter bzw. Normbehälter gut sichtbar bereitstellen (gleicher Ort wie Hauskehricht). Gebündeltes Schnittgut neben dem Behälter deponieren (Länge ca. 1.5 m, 25 kg/pro Bund).

Papiersammlung

Es wird die übliche Kehrichtabfuhrroute gefahren.

Beginn: 07.00 Uhr

Das gebündelte Papier ist am jeweiligen Sammeltag rechtzeitig bereitzustellen. Das Altpapier wird nur gebündelt oder im Papier-Container mitgenommen. **Folgende Fremdmaterialien und -stoffe dürfen nicht beigelegt werden: Plastik, Milchtüten, Karton jeglicher Art sowie Papiertragtaschen.**

Kartonsammlung

Es wird die übliche Kehrichtabfuhrroute gefahren.

Beginn: 07.00 Uhr

Der gebündelte Karton ist am jeweiligen Sammeltag rechtzeitig bereitzustellen. **Karton in Papiertragtaschen wird nicht entgegengenommen.**

Häckseldienst | Astabfuhr

Anmeldungen für den Häckseldienst bzw. Astabfuhr nimmt die Finanzverwaltung (Telefon 062 769 85 20) entgegen.

Häckselgut wird nicht mitgenommen.

Kunststoffsammelsäcke

Die Kunststoffsammelsäcke à 110 Liter sind bei der Poststelle in Seon erhältlich. Die Preise sind wie folgt: Fr. 3.50/Sack oder Fr. 35.-/Rolle. Die Sammelsäcke für den Kunststoff werden während den Öffnungszeiten bei der Entsorgungsstelle Mühleweg entgegengenommen.

Entsorgungsstelle Mühleweg

Die Daten entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender. Die Entsorgungsstelle Mühleweg beim Bauamtswerkhof ist wie folgt geöffnet:

Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Kostenpflichtig: Sperrgut, Bauschutt, Inertstoffe

Kostenlos: Altöl, Altmetall, Styropor, Karton, Nespresso-Kapseln, Batterien, CD's, Leuchtmittel, Elektronik- und Elektroschrott

Sonderabfälle (Chemikalien) wie Farben, Säuren, Laugen, Quecksilber und dergleichen können der Zentrum Apotheke, Seetal Apotheke sowie der Drogerie Wenger retourniert werden.

Verwerten statt entsorgen mit der Heilsarmee Brocki

www.brocki.ch

Auskunft

Bei Fragen hilft Ihnen das Team vom **Bauamt Seon** (Telefon 062 769 60 06) gerne weiter.

Entsorgungskalender 2016

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1	1	1	1	1	1 ES Mühleweg
2	2	2 ES Mühleweg	2 ES Mühleweg	2 Grüngut	2 Kehricht
3	3 ES Mühleweg	3 Kehricht	3	3	3
4	4 Kehricht	4	4 Grüngut	4 ES Mühleweg	4
5	5	5 ES Mühleweg	5	5	5
6 ES Mühleweg	6 ES Mühleweg	6	6 ES Mühleweg	6 Kehricht	6 Grüngut
7 Kehricht	7	7 Grüngut	7 Kehricht	7	7
8	8 Grüngut	8	8	8	8
9 ES Mühleweg	9	9	9	9 Grüngut	9 Kehricht
10	10	10 Kehricht	10	10	10
11 Grüngut	11 Kehricht	11	11 Grüngut	11	11 ES Mühleweg
12	12	12	12	12 Kehricht	12
13	13	13	13	13	13 Grüngut
14 Kehricht	14	14 Grüngut	14 Kehricht	14 ES Mühleweg	14
15 Papier	15	15	15 Karton	15	15
16	16	16	16 ES Mühleweg	16	16 Kehricht
17	17	17 Kehricht	17	17	17 Papier
18	18 Kehricht	18 Papier	18 Grüngut	18 Grüngut	18
19	19 Papier	19 ES Mühleweg	19	19 Kehricht	19
20	20 ES Mühleweg	20	20	20 Papier	20 Grüngut
21 Kehricht	21	21 Grüngut	21 Kehricht	21	21
22 Karton	22 Grüngut	22	22 Papier	22	22
23 ES Mühleweg	23	23 Häckseldienst	23	23 Grüngut	23 Kehricht
24	24	24 Kehricht	24	24	24
25 Grüngut	25 Kehricht	25	25 Grüngut	25	25 ES Mühleweg
26	26	26	26	26 Kehricht	26
27	27	27	27	27	27 Grüngut
28 Kehricht	28	28	28 Kehricht	28 ES Mühleweg	28
29	29 Grüngut	29	29	29	29
30		30 Grüngut	30 ES Mühleweg	30 Grüngut	30 Kehricht
31		31 Kehricht		31	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	1	1 Kehricht	1 ES Mühleweg	1	1 Kehricht
2	2	2	2	2 ES Mühleweg	2
3	3 Grüngut ES Mühleweg	3 ES Mühleweg	3 Grüngut	3 Kehricht	3
4 Grüngut	4 Kehricht	4	4	4	4
5	5	5 Grüngut	5 ES Mühleweg	5	5 Grüngut
6 ES Mühleweg	6 ES Mühleweg	6	6 Kehricht	6	6
7 Kehricht	7	7 ES Mühleweg	7	7 Grüngut	7 ES Mühleweg
8	8 Grüngut	8 Kehricht	8	8	8 Kehricht
9 ES Mühleweg	9	9 Papier	9	9 Häckseldienst	9 Papier
10	10	10	10 Grüngut	10 Kehricht	10 ES Mühleweg
11 Grüngut	11 Kehricht	11	11	11 Papier	11
12	12 Papier	12 Grüngut	12	12 ES Mühleweg	12
13	13	13	13 Kehricht	13	13
14 Kehricht	14	14	14 Papier	14 Grüngut	14
15 Papier	15 Grüngut	15 Kehricht	15 ES Mühleweg	15	15 Kehricht
16	16	16	16	16	16
17	17	17 ES Mühleweg	17 Grüngut	17 Kehricht	17
18 Grüngut	18 Kehricht	18	18	18	18
19	19	19 Grüngut	19	19	19 Grüngut
20	20 ES Mühleweg	20	20 Kehricht	20	20
21 Kehricht	21	21	21 Karton	21 Grüngut	21
22 Karton	22 Grüngut	22 Kehricht	22	22	22 Kehricht
23 ES Mühleweg	23	23	23	23	23
24	24	24	24 Grüngut	24 Kehricht	24
25 Grüngut	25 Kehricht	25	25	25	25
26	26	26 Grüngut	26	26 ES Mühleweg	26
27	27	27	27 Kehricht	27	27
28 Kehricht	28	28	28	28 Grüngut	28
29	29 Grüngut	29 Kehricht	29 ES Mühleweg	29	29 Kehricht
30	30	30	30	30	30
31	31		31 Grüngut		31

Termine

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter Website
26. Oktober 2015	Orientierung Gesamtrevision Nutzungsplan	Turnhalle 4	Gemeinde Seon www.seon.ch
31. Okt. - 9. Nov. 2015	Theateraufführung	Turnhalle 4	Theatergruppe Seon www.theatergruppeseon.ch
8. November 2015	Fun Day Seetal	Sportanlagen Seengen	Fitpunkt GmbH Seengen www.funday-seetal.ch
13. - 15. Nov. 2015	Einweihungs-Event untere Mühle	Untere Mühle Seon	Mühlerama Seon www.muehlerama-seon.ch
13. November 2015	Toni Vescoli	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
14. November 2015	Schulchlöpfen	Seetalschulhaus Seon	Seener Chlaus-Chlöpfer
14. - 15. Nov. 2015	Tea Time	Turnhalle 4	Frauenchor Seon www.frauenchor-seon.ch
20. November 2015	Einwohner- & Ortsbürgerversammlung	Turnhalle 4	Gemeinde Seon www.seon.ch
21. November 2015	Radball-Plauschturnier	Turnhalle 4	Radballer Seon-Niederlenz www.atb-seon.ch
1. - 24. Dezember 2015	Adventfenster	Ganze Gemeinde	Elternverein Seon www.evseon.ch
4. - 5. Dezember 2015	Turnerabende Seon	Turnhalle 4	Turnvereine Seon www.tvseon.ch
06. Dezember 2015	Wettchlöpfen	Turnhalle 4	Seener Chlaus-Chlöpfer
10. Dezember 2015	Chlausabend	Ganze Gemeinde	Seener Chlaus-Chlöpfer
14. Dezember 2015	Knuth Und Tucek	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
31. Dezember 2015	Pfannendeckle	Treffpunkt: Gemeindehaus Seon	Brauchstumgruppe Seon
10. Januar 2016	Neujahrsapéro - Sportlerehrungen	Zentrum Forum	Gemeinde Seon www.seon.ch
16. Januar 2016	Michael von der Heide	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
19. Februar 2016	Schertenlaib und Jegerlehner	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
10. März 2016	Jass - Abend	Singsaal (Turnhalle 4)	Skiclub Seon www.skiclub-seon.ch
18. März 2016	Barbara Klossner	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
22. April 2016	Max Lässer	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
30. April 2016	Jahreskonzert	Turnhalle 4	Musikgesellschaft Seon www.mgseon.ch
20. Mai 2016	Die Ex Freundinnen	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch

Wir bitten alle Veranstalter, die Termine direkt an die Redaktion - Roger Schmid: info@schmideisenwaren.ch - zu senden.

Eine Nacht in Venedig

Operette in 3 Akten von Johann Strauss | Musikalische Leitung: Konrad Jenny | Regie: Monika Wild

15. Januar bis 6. März 2016

jeweils Freitag | Samstag | Sonntag | Löwensaal | Beinwil am See

Vorverkauf www.theatergesellschaft.ch

Telefon 062 771 58 41

THEATER

GESELLSCHAFT
BEINWIL AM SEE


Hypothekarbank
Lenzburg

SWISSLOS
Kanton Aargau

Turnerabende Seon

4. und 5. Dezember 2015

Motto: «Altersresidenz Sternenplatz»

Am Turnerabend 2015 nehmen Sie 4 Bewohner der «Altersresidenz Sternenplatz» mit auf eine Reise durch ihren Alltag und ihre Vergangenheit. Die verschiedenen Riegen der turnenden Vereine Seon entführen Sie in die 20er, 50er und 80er Jahre oder auch hinter die Kulissen der «Altersresidenz Sternenplatz». Als zusätzlichen Leckerbissen erwarten Sie an den beiden Abendvorstellungen mit der GYM-GETU Moosleerau und dem Rope Skipping SATUS Möriken-Wildegg zwei Gastvereine. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Vor und nach den Vorstellungen wird ein abwechslungsreiches Abendessen angeboten. Abgerundet wird der Abend mit einem Drink an der Bar.

Der Vorverkauf findet am Samstag 14. November 2015 von 11.00 – 12.00 Uhr in der Turnhalle 5 (Forum) in Seon statt. Zusätzlich können Sie ebenfalls ab Samstag 14. November 2015 ab 11.00 Uhr Ihre Tickets unter www.tvseon.ch online beziehen. Neben den regulären Tickets (Abend Fr. 15.- / Nachmittag Fr. 5.-) können Sie auch das beliebte «Kombiticket» für Fr. 29.- erwerben (Eintritt und Menü: Cordonbleu mit Pommes und Salat). Wir freuen uns auf Ihren Besuch! DTV + TV Seon

Vorstellungen:

Freitag, 4. Dezember 2015, 20.15 Uhr

**Samstag, 5. Dezember 2015,
13.30 und 20.15 Uhr**



Zeit für einen Check-up.

Individuelle Lösungen für Versicherung und Vorsorge beginnen oft mit einem Check-up. Gerne nehmen wir uns Zeit für eine solche Analyse und freuen uns, Sie kennenzulernen.



Peter Gloor
058 357 56 71



Michael Hilfiker
058 357 56 72



Thomas Steiner
058 357 56 12

Allianz Suisse
Agentur Seon

Unterdorfstrasse 3
5703 Seon

www.allianz.ch/thomas.allgeier

Allianz 

Wo Maler, Floristen und Banker sich treffen

Von Antje Hermann und Pascal Weber

Die Oberstufe Seon besuchte die Berufsschau 2015 in Wettingen, um den Schülerinnen und Schülern mögliche Berufe und neue Berufsfelder aufzuzeigen. Es wurden für jede und jeden spannende Berufe vorgestellt. Für einige war die Teilnahme an der Berufsschau der erste Kontakt mit der Arbeitswelt, andere hatten bereits eine Schnupperlehre unternommen und bereits einige Berufe näher kennengelernt. Für alle jedoch war der Austausch mit Berufsbildenden und Lernenden sehr interessant und lehrreich.

Am 09. September 2015 öffnete die Berufsschau in Wettingen für die nächsten vier Tage ihre Pforten – und mit dabei viele interessierte Schülerinnen und Schüler der Region, um den für sie passenden Beruf zu finden. Die gesamte Oberstufe der Schule Seon wurde mit Cars zu der Berufsschau chauffiert und durfte am 09. September 2015 mehr über die zahlreichen Berufe lernen. In Gruppen oder alleine schlenderten die Schülerinnen und Schüler durch das Areal und konnten je nach Berufsstand nicht nur Informationen mitnehmen, sondern teilweise sogar selber mitarbeiten oder etwas ausprobieren. Es wurde während diesem Tag gebackert, gebaut, gebacken oder frisiert, um nur einige Tätigkeiten der verschiedenen Berufswelten zu nennen. Nicht nur bereits bekannte Berufe wie Floristin,



Coiffeur oder Kauffrau/-mann waren an der Berufsschau vertreten, sondern auch eher unbekanntere Berufe wie beispielsweise Wasseranlagentechniker wurden hier vorgestellt und konnten nach Belieben entdeckt werden.

Um den Schülern einen so intensiven Austausch wie möglich zu garantieren, standen an den einzelnen Ständen verschiedene Berufsexperten und Lernende für Fragen und Informationen zur Seite. Die Schülerinnen und Schüler haben dieses enorme Fachwissen und die Berichte aus dem Arbeitsalltag aufgesaugt und mit nach Hause genommen. Dadurch

konnten bereits einige Schülerinnen und Schüler Berufe aus ihrem Wunsch-Repertoire streichen, andere jedoch hinzufügen, von denen sie möglicherweise vorher noch nichts gewusst haben. Mit einem neu erlangten Wissen und einer geballten Ladung Detailinfos sowie zahlreichen Adressen von Schnupper- oder Ausbildungsbetrieben sind die Schülerinnen und Schüler nach Hause gefahren. Wer weiss, vielleicht hat hier jemand sogar einen neuen Traumberuf entdeckt!



IMMOKEUSCH.CH
HANS UELI KEUSCH IMMOBILIEN GMBH

- Wir verkaufen auch Ihre Immobilie auf Erfolgsbasis
- Neutrale Beratung bei Kauf und Verkauf von Immobilien
- Mandatsübernahme bei Immobiliensuche, Firmensanierung und Nachfolgeregelung

■ Kompetenz ■ Vertrauen ■ Erfolg

■ **Hans Ueli Keusch**

Mobile 079 322 06 40

hansueli.keusch@immokeusch.ch

- Hans Ueli Keusch Immobilien GmbH
- Seetalstrasse 2, Postfach 118, 5703 Seon

■ Telefon 062 775 88 77

■ www.immokeusch.ch

Sporttag 2015

Von **Cornelia Schulz** und **Pascal Weber**



Der Beginn jedes Schuljahres ist nicht nur wegen den neuen Klassen und Klassenkameraden für die Schülerinnen und Schüler etwas Spezielles, sondern auch wegen des Sporttages. In unterschiedlichen Kategorien massen sich die Schülerinnen und Schüler an diesem Tag in einem anderen Rahmen als sonst im Schulzimmer.

Am Donnerstag, 3. September 2015, war es soweit: Der diesjährige Sporttag startete pünktlich um acht Uhr mit der ersten Disziplin. Über den ganzen Tag verteilt, massen sich die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Sportarten. Während am Vormittag die Disziplinen der Leichtathletik; Weitsprung, Ballwerfen, Kugelstossen, 80m-Lauf und Hochsprung auf dem Programm standen, duellierten sich die Teilnehmer am Nachmittag im OL und im Beachvolleyball. Die Disziplinen wurden in den vorgängigen Sportstunden genauer unter die Lupe genommen, Techniken geübt und die Sportarten entsprechend ausgeführt. Einige Schülerinnen und Schüler liefen während den Wettkämpfen zu Höchstleistungen auf und haben neue Rekorde erzielt. Dies ist sicherlich auch darauf zu schliessen, dass der Wettkampfgeist insbesondere unter Freunden und Klassenkameraden besonders gross war, denn jeder und jede wollte schliesslich besser sein als ihre/seine Freunde und Klassenkameraden. Jeder «Sportler» wurde während den Wettkämpfen von seinen Freunden motiviert, was auch zur tollen Stimmung während des Sporttages beigetragen hat. Während den Wettkämpfen fokussierten die Schülerinnen und Schüler auf die bevorstehende Sportart, nach den Wettkämpfen aber herrschte eine fröhliche

und lockere Stimmung auf dem Wettkampfplatz in der Turnhalle und auf dem Aussenplatz hinter der Turnhalle. Nicht nur die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen waren guter Laune, auch das Wetter hat an diesem Tag entsprechend mitgespielt. Während es an anderen Sporttagen geregnet hat, herrschte in diesem Jahr genau das richtige Wetter für sportliche Aktivitäten im Freien. Die Sonne schien, wurde jedoch von einigen Wolken abgeschirmt, so dass die Temperaturen nicht allzu hoch waren, geregnet hat es während des Tages kein einziges Mal. Beste Voraussetzungen also, um besonders gute Resultate in den einzelnen Disziplinen zu erreichen, was einige Schülerinnen und Schüler optimal nutzen konnten.

Der interessante und hart umkämpfte Wettkampf ging am Nachmittag zu Ende und die Schülerinnen und Schüler konnten den nächsten Tag kaum erwarten. Am Freitag fand dann nämlich das Rangverlesen statt, bei welchem die drei Bestplatzierten pro Jahrgang eine Medaille erhielten. Wir freuen uns schon auf den nächsten Sporttag 2016!



Clean-Up Day

Von Daniela Meier und Pascal Weber

Am 11. September 2015 führte die Schule Seon im Rahmen des Clean-Up-Days eine Aufräumaktion in Seon durch und sensibilisierte erneut viele Schülerinnen und Schüler auf das Thema Abfall und Abfalltrennung. Die Einwohner von Seon sollten genauso wie die Schülerinnen und Schüler darauf aufmerksam gemacht werden, der Gemeinde und Umwelt besser Sorge in Sachen Abfallentsorgung und Littering zu tragen.

Wie bereits im letzten Jahr stand auch dieses Jahr am zweiten Freitag im September der Clean-Up-Day auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Primar sowie der 1. Oberstufe haben sich für den 11. September 2015 vorgenommen, Seon von Unrat zu befreien. Organisiert wurde der Clean-Up-Day von der Schule Seon, unter der Leitung von Daniela Meier und Pascal Weber. Insgesamt wirkten sieben Klassen in diesem Projekt mit und stellten gesamthaft 163 Personen, um Abfall zu sammeln.

Im Vorfeld an den richtigen Aufräum-Tag (Vorarbeitend zum Clean-Up-Day) wurde den Schülerinnen und Schülern bereits jeweils an drei Montagmorgen vor Augen geführt, wie es beispielsweise nach einem Wochenende auf einem öffentlichen Platz im Dorf aussieht. Beim Schulhaus Hertimatt, bei der Dreifachturnhalle und beim Seetalschulhaus wurde extra der Abfall über das Wochenende nicht weggeräumt, um den Schülerinnen und Schülern umso bewusster zu machen, wie viel Abfall sich in kürzester Zeit ansammeln kann. Mit Hilfe von Markus Lüscher, Rolf Kissling und Samuel Sulzer wurde den Schülerinnen und Schülern gezeigt, wie der Abfall am besten eingesammelt wird. Durch kleine Referate und den Tatsachen vor Augen, haben die Schülerinnen und Schüler hautnah erlebt, was es bedeutet, wenn nicht jeden Tag im Dorf geputzt und aufgeräumt wird. Dies hatte zum Zweck, die Teilnehmer darauf zu sensibilisieren, was sie alles am 11. September erwarten könnten. Am 11. September war es dann so weit: Für den effektiven Clean-Up-Day wurden die



Schülerinnen und Schüler innerhalb der Klasse in kleinere Gruppen unterteilt, so dass möglichst ganz Seon so gut wie möglich von Abfall befreit werden konnte. Die Organisatoren des Clean-Up-Days haben Seon im Vorfeld in unterschiedliche Zonen aufgeteilt, so dass möglichst jeder Fleck von einer Gruppe besucht wurde. Um 10.00 Uhr starteten die zu meist motivierten Schülerinnen und Schüler beim Schulhaus Hertimatt gemeinsam mit den Klassenlehrpersonen und verteilten sich schnell in ihre zuge teilten Zonen und Gebiete. Ausgestattet mit Abfallsäcken, Handschuhen, Leuchtwesten und Greifzangen nahmen die Schülerinnen und Schüler mit Elan die Aufgabe an, so viel Abfall wie möglich zu sammeln und diesen auch sofort richtig zu trennen. An verschiedenen Orten im Dorf wurden Sammelstellen errichtet, an welchen die Schülerinnen und Schüler den Abfall sammelten. Hier wurde im Anschluss an den Clean-Up-Day vom Bauamt der Abfall eingesammelt.

Mit grossem Engagement wurde viel Abfall gesammelt, aber die Schülerinnen und Schüler ekelten sich teilweise auch über das was am Strassenrand gefunden wurde. Aus dem Aabach hatte die 1. Sekundarschule sogar ein altes, verrostetes Fahrrad herausgefischt. Um 12.00 Uhr beendeten die Klassen die Aktion und trafen wieder auf dem Schulhausplatz des Hertimatt-Schulhauses ein. Gesamthaft wurde an diesem Tag über 145 kg Abfall aufgesammelt und das Dorfbild verschönert.

Aus Sicht der Organisation gestaltete sich dieser Clean-Up-Day sehr erfolgreich.



Wir hoffen, dass dieser Tag (Clean-Up-Day) nicht nur bei den beteiligten Schülerinnen und Schülern eine nachhaltige Wirkung hatte, sondern auf das gesamte Dorf. Wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion ein kleines, aber dennoch wirksames Zeichen setzen konnten im Kampf gegen Littering. Im Namen der Organisation möchten wir uns an bei allen mitwirkenden und beteiligten Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen sowie dem Bauamt Seon für die unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken.



Die Schule Seon gratuliert zum Jubiläum

Pensionierungen



Maja Fischer unterrichtete seit 1992 als Fachlehrerin für Deutsch als Zweitsprache (DaZ), hauptsächlich an der Unterstufe und zum Teil auch am Kindergarten. Als Mitglied der damals noch existierenden Kindergartenkommission waren ihr die Bedürfnisse der Schule vertraut. Ihr Unterrichtpensum schwankte je nach Anzahl der fremdsprachigen Kinder. Dabei zeigte sie sich immer ausserordentlich flexibel, arbeitete zuverlässig und beteiligte sich tatkräftig bei der Durchführung schulischer Aktivitäten.



André Hunziker unterrichtete vom April 1980 bis Januar 2015 an der Bezirksschule die Fächer Mathematik, Geometrisch-technisches Zeichnen, Biologie und Chemie. Auch in der Funktion eines Klassenlehrers war er rund 35 Jahren für viele Schülerinnen und Schüler eine wichtige Bezugsperson. Neben seiner Tätigkeit als Lehrer übte er verschiedene Schulämter aus. So engagierte er sich unter anderem als Stundenplaner, Rektor und Stufenleiter der Bezirksschule.



Balz Purtschert wurde ursprünglich als Fachlehrer für Griechisch an die Bezirksschule Seon gewählt. Später konnte sein Pensum mit den Fächern Latein und Deutsch erweitert werden und auch als Klassenlehrer betreute er eine Abteilung. Balz Purtschert erwies sich als flexible Lehrkraft, die stets bereit war, auch an Schulanlässen mitzuhelfen.

Wir danken Maya Fischer, André Hunziker und Balz Purtschert ganz herzlich für die Treue und all ihren Einsatz im Dienste der Schule Seon und wünschen ihnen im neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Jubiläen

35 Jahre

Evelyne Rubischon wurde vor 35 Jahren noch vor der Gründung der Musikschule Seon im Rahmen des Instrumentalunterrichts an der Oberstufe als Violinlehrerin angestellt. Mit den jährlichen Ständchen ihrer Schülerinnen und Schüler in Alters-

heimen und Spitälern hat sie schon viel Freude bereitet.

Gleich zwei Lehrpersonen der Oberstufe durften ihr 35 Jahre- Jubiläum feiern. Schon längst durchläuft die zweite Schülergeneration ihre Schulstuben. Sekundarlehrer Werner Döbeli und Bezirkslehrer Markus Nater unterrichten als dienstälteste Lehrpersonen ihrer Stufe mit viel Freude und Engagement ihre Klassen.



«100 Jahre» Markus Nater, Fränzi Heim und Werner Döbeli

30 Jahre

Eigentlich müsste man noch ein paar Jahre hinzuzählen. Fränzi Heim hatte bereits 1976 im Seetalschulhaus eine Primarklasse übernommen, 6 Jahre unterrichtet und anschliessend ihre Lehrtätigkeit kurz unterbrochen. 1985 ist sie dann als Sportlehrerin an der Oberstufe definitiv «heimisch» geworden. Der Kreis ihrer schulischen Laufbahn scheint sich zu schliessen, denn seit kurzem ist sie als Französischlehrerin wieder an der Primarschule tätig.

25 Jahre

Vor 25 Jahren hat **Barbara Eckert** ihre Stelle als Gitarrenlehrerin an der Musikschule Seon angetreten. Seit dieser Zeit hat sie mit ihrer ruhigen und geduldigen Art schon viele Kinder in das Spiel auf sechs Saiten eingeführt. Einer ihrer ehemaligen Schüler arbeitet heute als ihr Fachkollege an unserer Musikschule.



Seit 25 Jahren dürfen wir auf die zuverlässige Arbeit unserer TW-Lehrerin **Anita Frieden** zählen. Sie verfügt über eine hohe fachliche Kompetenz und versteht es, diese stufen- und schülergerecht anzuwenden. In Form qualitativ guter Schülerarbeiten kann man sich mit einem Blick in ihr Schulzimmer davon überzeugen.

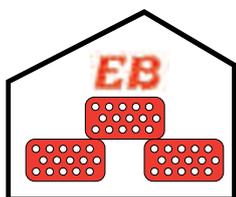


«Erst 25 Jahre» ist man versucht zu sagen, wenn man auf die Zeit von **Osi Wernli** an unserer Schule zurückblickt. Als Primarlehrer mit diversen Zusatzämtern, Rektor, Stufenleiter und Schulleiter ist sein Wirkungskreis derart ausgeprägt und seine schulische Vernetzung in einem Grad vorhanden, dass man glaubt, Osi Wernli gehöre schon eine gefühlte Ewigkeit zur Schule Seon. Zeitlos ist auch sein Wille, lösungsorientiert zu arbeiten, eine gute schulinterne Zusammenarbeit zu fördern und die Schule entsprechend weiter zu entwickeln.



20 Jahre

Seit 20 Jahren erteilt **Philipp Bertschi** an der Oberstufe Englischunterricht. Er hat einen guten Draht zu den Schülerinnen und Schülern und sein Fach steht auf der Beliebtheitskala ziemlich weit oben, denn nur so ist es zu erklären, dass viele Schülerinnen und Schüler sich für das Wahlfach Conversation entscheiden.



E. Boschetti Baugeschäft AG

Oberfeldweg 16
5703 Seon
Tel. 062 775 26 60
www.boschetti-bauag.ch



Häusermann & Gutknecht GmbH
Heizungen | Sanitäre Anlagen

Seetalstrasse 93 | 5703 Seon | Meisterschwanden
Telefon 062 775 14 81 | Fax 062 775 15 89
info@hg-haustechnik.ch | www.hg-haustechnik.ch



Kuchenzeit!

Kafi-Müli
Seon 

In der Kafi-Müli verwöhnen wir Sie immer mit feinen Mittagsmenüs und durchgehend warmer Küche. Das Kafi-Müli-Team freut sich auf Sie!

Unsere Spezialitäten: • täglich frische Backwaren und Znüibrötli
• diverse Kuchen, Patisserie, Stückli • herrlich duftender Kaffee
• glustige Glacedessert • individuell hausgemachte Flammkuchen und Pizza

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 - 16.00 Uhr | Sonntag Ruhetag

Brigitte und Armin Meier-Lüscher
Unterdorfstrasse 8, 5703 Seon, **Telefon 062 775 20 40**

HOCHZEITS REPORTAGEN
SEDCARDS
PORTRAITS
FAMILIEN
AKT

gerbex
PHOTOGRAPHY

5703 SEON AG WWW.GERBEX.CH 079 694 63 48

Susan Hediger

Von Stefan Gugler

Inmitten den Werkstätten von Döbeli Holz Seon in der Sigismühle befindet sich das Atelier von Susanne Hediger. Umgeben von verschiedensten Ölbildern erzählt die aufgestellte Künstlerin von ihrem Schaffen, ihrer Inspiration und wie sie den Weg zur Kunst fand.

Als ich das Atelier betrete, kommt mir der Geruch von Holz und Farbe entgegen. Genauso, wie es Susanne Hediger mag, genauso, wie man sich das klassische Atelier vorstellt. Der Weg dahin hat seinen Ursprung schon in der Primarschule Seon: Zeichnen war ihr bestes Fach. Demensprechend lag der Beruf als technische Zeichnerin nahe. Schmunzelnd meint sie jedoch, dass sie heute nicht mehr zu dem Beruf zurückwechseln würde, denn das computergestützte Arbeiten sei nicht mehr dasselbe. «Farbe an den Händen» ist, was sie möchte. Kleine Genauigkeitseinbussen, die durch das Freihandzeichnen entstehen, nimmt sie in Kauf, denn darunter leide die Kunst grundsätzlich nicht. Bevor ihr Berufsfeld aber immer mehr von Computern durchsetzt wurde, kam ein anderer „Berufswechsel“ wie gerufen: den zur Hausfrau. Gerne nahm sie an. Nebenbei konnte sie Weiterbildungen besuchen, wie zum Beispiel im Aquarellieren. Die Klubschule der Migros bot viele Kurse an, wo man einmal in der Woche intensiv an verschiedenen Projekten arbeiten konnte, und inklusive Zertifikat abschloss. Über zehn Jahre besuchte Susanne Hediger immer wieder regelmässig Weiterbildungen. Im Laufe der Zeit entstand der Wunsch nach einem eigenen Atelier.

Die erste Motivation, sich der Kunst zu widmen, schöpfte Susanne Hediger aus den Ölbildern, die bei einem Onkel an der Wand hingen. Fasziniert von der Idee, mit Farben und Leinwand etwas zu erschaffen, was «wie echt» wirkt, fängt sie an, realistische Bilder zu malen. Ihre Inspiration stammt vornehmlich aus der Natur- und Tierwelt, speziell von Hunden und anderen Vierbeinern. Man kann selbst zum Beispiel keine Zebras oder Elefanten halten, aber die Wünsche zu Papier bringen geht mit der Malerei einwandfrei, wodurch sie für einen etwas le-



Bild oben:
Susanne Hediger in ihrem Atelier
Bild unten:
Lieblingsbild von Susanne Hediger

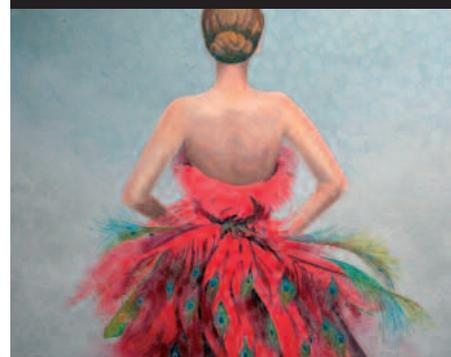
bendiger werden. Abstrakte Bilder oder architektonische Studien sind weniger ihr Ding, da jene die Wirklichkeit nicht direkt abbilden. Mit dem modernen Fotoapparat könnte der reine Realismus theoretisch ersetzt werden. Das zusätzliche Etwas, welches die Malerei einem Gemälde verleiht, könne man jedoch nicht fotografieren. Leinwand und Textur sind immer anders oder gar bewusst manipulierbar durch die Künstlerin. Die lange nachbearbeitbaren Ölfarben, die Lieblingsmethode von Susanne Hediger, sind ebenfalls ein Zeugnis von Experimentierfreudigkeit.

Das Designen von Rostfiguren ist inzwischen zusätzlich ein Steckenpferd für ein Nebeneinkommen geworden. Auf die Idee kam Susanne Hediger in Amerika. Die Wirkung, die eine solche Silhouette hervorrufen kann, gefiel ihr sofort. Nachdem sie zuerst nur für sich selbst das Gestalten von Rostfiguren etwas ausprobieren hatte, fand die Arbeit schnell Anklang bei Bekannten und man konnte beginnen, die Figuren zu verkaufen. Der Lohn hilft bei ihr der Finanzierung von neuen Ölfarben oder Leinwänden.

Das Feedback von anderen Leuten ist etwas vom Schönsten, wenn man Kunst

betreibt. Auch wenn Susanne Hediger der Meinung ist, dass diejenigen, denen die Bilder nicht gefallen, einfach keinen Kommentar geben (das traue sich ja niemand), ist das positive Feedback ein umso grösserer Lohn in der Branche. Man kann den Menschen aktiv eine Freude bereiten. Anekdotisch erzählt sie, als einmal ein Atelierbesucher aus Deutschland äusserte, er bekomme Gänsehaut von den Gemälden. Gemündet habe diese Begegnung in einem privaten Bildertransport nach Salzburg (lacht).

Im Dezember findet eine Veranstaltung im Dorfmuseum statt mit Bildern von und um Seon von Susanne Hediger.



ZURBUCHEN IMMOBILIEN AG

IHR IMMOBILIENPARTNER IN IHRER REGION



DÜRRENÄSCH, 6 ½-ZIMMER-EFH



3 ÄUSSERST GROSSZÜGIGE 6 ½-ZIMMER-EINFAMILIENHÄUSER AN RUHIGER SONNENLAGE

Neubau, hoher Innenausbaustandard, Massivbauweise (Zweischalenmauerwerk), Raumhöhe EG 2.50 m, Komfortküche mit V-ZUG-Geräten, lichtdurchflutetes Wohn-/Esszimmer, 2 Nasszellen, 4 grosse Schlafzimmer, Büro, Hobbyraum, Garage/Autounterstand mit direktem Liegenschaftszugang, ruhige und sonnige Lage, teils angrenzend an die Landwirtschaftszone, Steuerfuss 85 %. Haus A: Parzelle 508 m², NF 261 m², VP CHF 1'038'000.00; Haus C: Parzelle 524 m², NF 225 m², VP CHF 1'045'000.00

WEITERE IMMOBILIEN WARTEN AUF SIE!

- Dürrenäsch** Neubau, 5 ½-Zi.-Einfamilienhaus an ruhiger Sonnenlage, NF 231 m², 2 Nasszellen, grosszügiges Wohn-/Esszimmer, moderne Küche, Réduit, Elternzimmer, 2 tolle Kinderzimmer mit Galerie (je 23 m²), Büro, Doppelgarage, 2 AP. VP CHF 860'000.00
- Dürrenäsch** 7 ½-Zi.-Wohnhaus (ehemaliges Bauernhaus), Bj. 1915, stilgerecht renoviert, NF 290 m², Wohnen/Essen mit Antik-Kachelofen, 2 Nasszellen, Küche nach Wahl, 6 grosse Zimmer, Garage, AP. VP CHF 880'000.00
- Hunzenschwil** Büro/Laden mit Schaufensterfläche an gut frequentierter Lage, Bj. 2004, BF 140 m². VP CHF 580'000.00
- Seon** Baulandparzelle, 1'066 m², Zone W2, ideal für 2 EFH. VP CHF 450.00/m²
- Staufen** Neubau:
Altersgerechte 2-Zi.-Wohnung, NWF 51 m², VP CHF 380'000.00
3 ½-Zi.-Maisonette-Dachwohnung, NWF 152 m², VP CHF 880'000.00
4 ½-Zi.-Wohnungen, NWF 108 - 117 m², VP ab CHF 810'000.00



GENIESSEN SIE FAMILIE UND FREIZEIT!

Mit unserem Rundum-sorglos-Paket nehmen wir Ihnen die ganze Arbeit beim Immobilienverkauf ab.

Die Zurbuchen Immobilien AG wurde 2003 durch Heinrich Zurbuchen gegründet. Das Familienunternehmen hat sich in der Region etabliert und gilt als sicherer Wert in Sachen Verkauf und Vermarktung von Immobilien aller Art. Von der überschaubaren Zweizimmerwohnung, über das Einfamilienhaus bis hin zum Renditeobjekt, wir finden auch für Ihre Liegenschaft den passenden Käufer.

Nutzen Sie unsere Erfahrung, sofern Sie an den Verkauf Ihrer Immobilie denken. Wir nehmen unsere Verantwortung als Immobilienmakler wahr und bieten Ihnen als Verkäufer die Gewähr, dass Ihre Liegenschaft in einer angemessenen Zeit zu einem für Sie interessanten Preis einen neuen Eigentümer findet und die rechtliche Abwicklung reibungslos verläuft. Möchten Sie mehr erfahren? Rufen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie.

Jugendfest

Fotos Nathalie Gerbex, Gerbex Photography | Ralf und Irene Jaschek | Pascal Weber | Elia Siragusa | flyfoto Hans Ueli Keusch





Das Jugendhaus nimmt Gestalt an und ein Abschied naht

Von **Beni Zahner**

Das Jugendhaus wird Schritt für Schritt eingerichtet. Es gibt noch ein paar Sachen zu tun, aber das Haus wird schon rege genutzt und von den Jugendlichen mitgestaltet. Mit der Musikschule wurde das Projekt Guitar-Night umgesetzt und mit den Jugendarbeitsstellen der Region der Jugendkulturtag durchgeführt. Und dann gab es noch das sensationelle Jugendfest mit der Openair-Bühne beim Jugendhaus. Zu guter Letzt ist meine Zeit gekommen und ich sage «Tschüss».

Aufbau Jugendhaus

Im Mai dieses Jahres bezog die Jugendarbeit das Haus am Friedhofweg 4. Zusammen mit Jugendlichen bin ich dabei, im Haus die Anlaufstelle und einen Jugendtreff einzurichten, wo sich Jugendliche in ihrer Freizeit treffen und austauschen können. Wir sind noch mitten beim Einrichten und Gestalten. Die Räumlichkeiten werden aber bereits von Jugendlichen genutzt und sehr geschätzt. Es hat zwei Sofa-Ecken, einen Töggelikasten und diverse Spiele, die Jugendliche während den Öffnungszeiten nutzen können. Die Küche ist auch schon eingerichtet und so können bald gemeinsam Kochabende stattfinden. Die Wände sind alle noch weiss, es sind aber bereits Projekte mit Jugendlichen geplant, um die Räume farbenfroh zu gestalten. Die Anlaufstelle und das Jugendhaus sind jeweils am Mittwoch- und Freitagnachmittag geöffnet. Jugendliche finden hier diverse Informationen zu jugendrelevanten Themen und können diese mit mir diskutieren. Weiter stehen verschiedene Sport- und Spielgeräte zum Ausleihen bereit. Das Angebot der Jugendarbeit Seon richtet sich hauptsächlich an Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren.

Guitar-Night

Zusammen mit dem Musiklehrer Mathias Harter führte ich die Guitar-Night durch. Mathias organisierte die Konzerte und ich den Barbetrieb. Jugendliche

planten zusammen mit mir die Bar, bauten sie auf und führten sie. Dabei konnten sie viele tolle Erfahrungen sammeln. Zum Beispiel, dass während der Pause Hochbetrieb herrscht, weil alle gleichzeitig an die Bar kommen. Das Bar-Team mit Chantal Müller, Claudia Walti, Lara Lüscher, Livia Béchir und Noelle Hablützel meisterte den Ansturm gut und alle Gäste waren zufrieden. Die Guitar-Night mit vielen tollen Konzerten war ein voller Erfolg.

Jugendkulturtag

Am 6. Juni stellte ich zusammen den Jugendarbeitsstellen Lenzburg, Lotten, Möriken-Wildegg und Niderlenz den ersten Jugendkulturtag auf die Beine. Die Jugendlichen konnten unter 11 Workshops auswählen, was sie erlernen oder einfach mal ausprobieren wollten. Es hatte tolle Sachen dabei, so wie zum Beispiel Longboards, Vegan kochen, Graffiti sprayen, Fotografieren oder Streetdance und noch einiges mehr. Es nahmen 44 Jugendliche aus der Region im Alter von 13 bis 18 Jahren teil. Aus Seon waren zehn Jugendliche dabei und zwei aus Dürrenäsch.



Jugendfest

Im Frühjahr meldeten sich Simon Bucher und Jeremy Renaud bei mir. Sie hatten die Idee, am Jugendfest eine kleine Open-Air Bühne beim neuen Jugendhaus zu organisieren damit junge Bands aus Seon und der Region auftreten können. Die zwei Jungs und ich setzten uns zusammen und begannen mit der Planung. Jeremy Renaud kümmerte sich um die Technik und wir konnten ein Grossteil vom Gospelchor Seon mieten. Weiter stellte uns die Familie Sivanantharajah einiges an Technik zur Verfügung. Nochmals vielen Dank an beide für die Unterstützung. Simon Bucher war für das Musikprogramm verantwortlich und holte verschiedene junge Bands und Musiker aus der Region nach Seon. Auch die beiden aktuellen Schülerbands wurden engagiert. Weiter kümmerte sich Simon um das Musik-Equipment. Zusammen mit Elia Siragusa organisierte ich die Bar und schaute, dass alles läuft. Beim Auf- und Abbau sowie während des Betriebs packten Mirtula und Ramya Sivanantharajah tatkräftig mit an. Die Bühne wurde hinter dem Jugendhaus auf der grossen Wiese aufgebaut. Die Anwohner informierten wir vorab mit einem Schreiben.

Am Freitag eröffnete die junge Schülerband mit Björn Fent, Gian-Luca Coppola, Jens Marty, Juri Waldmeier und Tim Frei das Programm. Sie wurden von Simon Bucher am Bass begleitet. Es kamen viele Eltern und Erwachsene vorbei und es hatte natürlich immer Jugendliche, die den Konzerten lauschten oder sich einfach beim Jugendhaus aufhielten.

Als zweites Konzert spielten Vera und Morena, zwei junge Frauen aus Schafisheim. Nur mit Gesang und Gitarre ausge-

rüstet, lieferten sie ein tolles Konzert. Weiter gaben Salome Sandmeier und Viviana Coppola ein kurzes Konzert bevor sie anschliessend im grossen Festzelt auf der Bühne standen. Zum Abschluss rundete die OK-Band um Simon Bucher, Luca Siragusa, Mirtula und Ramya Sivanantharajah den Abend mit einem tollen Konzert ab. Jeremy betreute den ganzen Abend die Technik und schaute, dass die Bühne gut ausgeleuchtet und der Ton perfekt war. Er, sowie alle anderen vom OK machte einen super Job.

Am zweiten Tag eröffnete Chirin Probst, eine junge Musikerin aus Seon, den Konzertabend. Sie stand ganz alleine auf die Bühne und zog die Zuhörer in ihren Bann. Mit der Band «it might get loud» um den Frontmann Ronan Sommer aus Seengen ging es dann rockiger zu und her auf der Bühne. Danach ergab sich eine tolle, spontane Konzerteinlage aus Musikern der Bands und Besucher. Weiter ging es dann mit der Schülerband StinIX um Doganay «Dogii» Osma, Mirio Kissling, Ilayda Tapali, Jasmin Rihner, Simona Coppola und Stefanie Siegenthaler. Sie spielten am Vortag bereits im grossen Zelt und konnten auch hier nochmals die Zuhörer mitreissen. Zum Abschluss spielte dann nochmals die OK-Band, diesmal mit Elia Siragusa am Schlagzeug und gaben ein tolles Schlusskonzert.

Während den Konzerten gab es an der Bar die von allen geliebten alkoholfreien Frucht-Drinks. An der Bar machten immer wieder spontan Jugendliche mit und mixten und verkaufen selber die Drinks. Vor dem Jugendhaus hatten wir zudem eine kleine 1-gegen-1 Fussball Anlage aufgebaut. Diese lief sehr gut und es hatte fast immer Leute, von jung bis alt, die spielten.

Abschied

Nach gut fünf Jahren bei der Jugendarbeit Seon habe ich mich entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen. Ich werde daher die Jugendarbeit Seon auf Ende Oktober verlassen. Dieser Entscheid fiel mir nicht leicht. Ich schätze die Arbeit bei der Jugendarbeit Seon sehr und ich finde, dass die Jugendlichen in Seon tolle Ideen haben und super miteinander umgehen. Zusammen mit den verschiedensten Jugendlichen konnte ich über die letzten Jahre spannende grosse und kleine Projekte umsetzen. Von Seiten der Gemeinde, der Jugendkommission, der Schule Seon und Vereinen wurde ich bei der Umsetzung von solchen Projekte, wenn möglich, immer unterstützt.

Für Jugendliche und ihre Anliegen jeglicher Natur hatte ich immer eine offene Tür und Ohr. Es fanden viele Gespräche und Beratungen statt. Ich habe das Gefühl, dass dies bei den Jugendlichen im Dorf stets geschätzt wurde.

Meine Lebenssituation veränderte sich im vergangenen Jahr stark. Im letzten Sommer schloss ich mein Studium an der Hochschule Luzern erfolgreich ab und seit Juli bin ich stolzer Vater einer kleinen Tochter. Dies hat mich unter anderem bewegen, eine Stelle mit kürzerem Ar-

beitsweg und mit mehr Stellenprozenten zu suchen. Ich werde auch zukünftig in der Jugendarbeit tätig sein und ab November bei der Drehscheibe Horgen arbeiten.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die sich für die Jugendarbeit Seon und somit auch für die Jugendlichen im Dorf eingesetzt haben. Und gerne möchte ich auch allen Jugendlichen danken, mit denen ich ihre tollen Ideen umsetzen durfte. Es war eine gute und erfahrungsreiche Zeit mit euch.



Jugendarbeit Seon

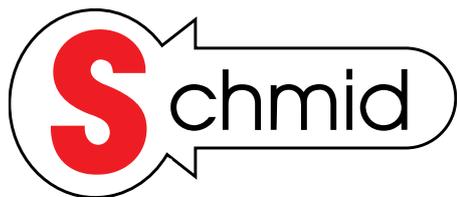
Kontaktdaten:

Jugendarbeit Seon | Friedhofweg 4 | 5703 Seon | Telefon 079 845 54 60

E-Mail: beni.zahner@jugendarbeit-seon.ch

www.jugendarbeit-seon.ch

Eisenwaren | Schlüsselservice
Werkzeuge | Glasservice



Seetalstrasse 2 | 5703 Seon
Telefon 062 775 05 15
www.schmideisenwaren.ch
info@schmideisenwaren.ch

Stempeln wie gedruckt!



Der modico® Stempel ist gestochen scharf und besitzt ein integriertes Stempelkissen. Er erreicht eine Auflösung von bis zu 600 dpi. Grafiken, Halbtöne, Fotos, persönliche Unterschriften und Schriftarten bis zu 4,5 Punkt werden präzise wiedergegeben. Der Stempel ist sehr schnell wischfest und umweltfreundlich.

Jugendfest

Fotos **Nathalie Gerbex**, Gerbex Photography



Herbstmarkt Unterdorf

Fotos **Nathalie Gerbex**, Gerbex Photography



Flyer, Broschüren,
Preislisten und
Kataloge



Kleber
und Labels



Direct
Marketing



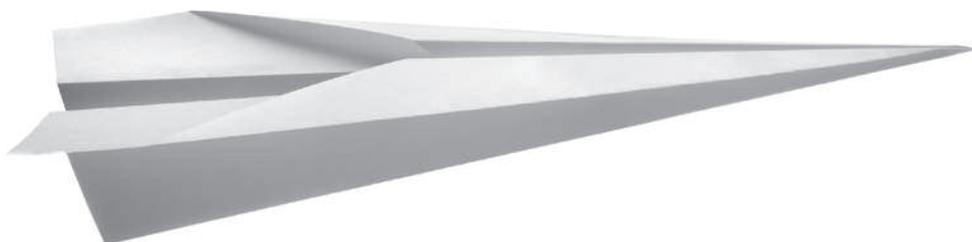
Textile Kommunikation

Snowboard-
und Ski-Druck



Geschäfts-
drucksachen

Beschriftungen,
Aussenwerbung,
Fahrzeuge und
Displays



VOLLKOMM

DIE DRUCKEREI

kneuss druck ag
lenzhardstrasse 15
ch-5600 lenzburg

t +41 62 891 45 55
druck@vollkomm.ch
www.vollkomm.ch





Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

Bei uns können Sie offene Türen einrennen... und Ihre Anliegen gleich mitbringen.

In Geldangelegenheiten kennen wir uns aus. Kein Wunder, können wir doch aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen. Seit 1868 ist die Hypi die verlässliche Partnerin in allen Geld-, Finanzierungs- und Vorsorgefragen.

Also nur keine Hemmungen – kommen Sie einfach vorbei!

Das Team in **Seon** nimmt sich **gerne Zeit für Sie** und freut sich auf die Herausforderung, Sie mit kompetenten Antworten und flexiblen, individuellen Lösungen weiter zu bringen.

Werner Stulz und Team
Seetalstrasse 47
Seon
062 769 78 40



Hypothekbank
Lenzburg